

„Prozessbegleitung zu Positionierung und Imagebildung der Stadtgemeinde Amstetten“ (Kooperation mit: LEADER Region Tourismusverband Moststraße)

(Sozialer und gesellschaftlicher Transfer)

Projektverantwortliche

ao. Univ.-Prof. Martin Heintel (martin.heintel@univie.ac.at)

Projektbeschreibung

Der City-Kompass-Prozess wurde von der Stadtgemeinde Amstetten in Auftrag gegeben und von der verantwortlichen Stelle bei der Stadtgemeinde, der Stabstelle für Öffentlichkeitsarbeit, in den Jahren 2018-2019 geleitet. Die fachliche Prozessleitung lag bei der LEADER Region Moststraße, in enger Abstimmung mit der NÖ_Regional und dem Stadtmarketing Amstetten. Als Auftragnehmer in Sachen Kommunikation wurde die ortsansässige Werbeagentur Artattack herangezogen, als beratende und begleitende Einrichtung das Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien gewonnen.

Grundlage für den City-Kompass-Prozess bildete eine SWOT-Analyse. Die Datenbasis dazu bildeten die unten (siehe zentrale Ziele) erwähnten Strategiepapiere. Damit wurde auf bereits investierte zeitliche und finanzielle Ressourcen aufgebaut. Sie trug zum einen zur Akzeptanz in der Bevölkerung bei und bedeutete zum anderen eine Wertschätzung jenen Personen gegenüber, die sich schon in den vorherigen Prozessen aktiv eingebracht hatten.

Die Ergebnisse der SWOT-Analyse wurden in Gesprächsrunden mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen besprochen und auf Aktualität hin analysiert sowie teilweise ergänzt. Die so gesammelten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken wurden in zwölf städtische Basisfaktoren gegliedert, die die Grundlage für das Funktionieren einer Stadt darstellen (z.B. Freiraum, Wirtschaft, Mobilität).

Danach bildete sich eine Arbeitsgruppe aus Politik und Verwaltung, die aus diesen Basisfaktoren Stärken identifizierte, die Amstetten besonders auszeichnen. Diese Stärken sollten weiterentwickelt werden sowie in der Kommunikation und in der Außendarstellung besonders transportiert werden. Daraus wurde ein Mission Statement abgeleitet.

„Die STADT Amstetten ist das unumstrittene Zentrum des Mostviertels und nimmt die Führungsrolle in der Region ein. STADT Amstetten steht für urbanes Lebensgefühl an der aufstrebenden Westachse, für das Angebot eines pulsierenden Zentrums und für städtische Infrastruktur, eingebettet in die einzigartige Landschaft des Mostviertels.“

In dieser Positionierung sind drei Hauptaussagen – Zentralität, Urbanität und Mostviertel – enthalten, die sich durch das Selbstverständnis und die gesamte zukünftige Arbeit der Stadtgemeinde ziehen sollen. Daraufhin wurden vier Tätigkeitsfelder abgeleitet:

- Dynamische Wirtschaft: Wir sind der wirtschaftliche & technologische Motor des Mostviertels.
- Impulsive Kultur: Wir sind der kulturelle Hotspot der Region.
- Aktivierender Lebensraum: Wir vereinen das Beste aus Stadt und Land.
- Vielfältige Gesellschaft: Wir bieten Raum für persönliche Entfaltung.

In Arbeitsgruppen wurden gemeinsam mit Stakeholder*innen konkrete Ziele und Maßnahmen erarbeitet, die von der Kommunikationsstrategie mit einer neuen Bildersprache und neuen Slogans flankiert wurden.

Im Zuge des City-Kompass-Prozesses ist nun eine Positionierung der Stadt Amstetten definiert, hinter der sowohl Stadtverwaltung und Politik gut stehen können. Dieser strategische Rahmen gibt nun den vielen unterschiedlichen Stellen der Stadtgemeinde eine gemeinsame Richtung vor. Einzelne Stellen haben ihre Arbeit bereits stark nach diesen Vorgaben neu ausgerichtet. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit, im Stadtmarketing und im Kulturbereich wurde eine rasche Zielschärfung vorgenommen.

Neben dem Hauptoutput – der Positionierung – wurden viele weitere positive Entwicklungen in Gang gesetzt:

- Auf Grundlage der Kompass-Ergebnisse wurde ein neuer Markenauftritt der Stadt Amstetten geschaffen (www.stadt-amstetten.at).
- Die Außen- und Innenkommunikation der Stadtgemeinde wurde im Zuge des City-Kompass-Prozesses professionalisiert (u.a. Einführung eines Kommunikations-Jour-Fixes).

-
- Einige im Prozess erarbeitete Projektvorschläge wurden bereits umgesetzt (z.B. Kultur-Talk, Veranstaltungskalender etc.).
 - Durch die Positionierung wurde die Grundlage für eine bessere Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden und mit der Region gelegt.
 - Im Jahr 2020 wurde ein auf dem Kompass-Prozess und seinen Ergebnissen beruhender NÖ-Stadterneuerungsprozess gestartet (<https://sam.amstetten.at>).

Schlagworte/Keywords

Stadtentwicklung, Partizipation, kooperative Planungsverfahren

Zentrale Ziele der Third-Mission-Aktivität

Basis für den City-Kompass-Prozess Amstetten bildeten zahlreiche Strategiepapiere, die in den letzten Jahren im Zuge vieler Beteiligungsprozesse erarbeitet wurden. Zu erwähnen wären: Amstetten wächst: Fahrplan zur Inszenierung des Pulsschlags, Leitbild der Stadtgemeinde Amstetten, Handelsstandort Amstetten: Analyse der Marktchancen, Leerstandsflächen, Amstetten 2020+ sowie die Arbeit am Örtlichen Entwicklungskonzept. Obwohl viel Vorwissen vorhanden war, fehlte bislang eine klar erkennbare strategische Ausrichtung in der Stadtentwicklung, gleichzeitig gab es Vorbehalte und Ermüdungserscheinungen gegenüber neuen Beteiligungsprozessen.

Die analysierten Strategiepapiere ließen zwei Problemstellungen zum Vorschein kommen, die auch bei den Gesprächen mit Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung immer wieder bestätigt wurden: Erstens der Mangel an Profil und Positionierung und das damit einhergehende schlechte Image der Stadtgemeinde – niemand weiß so richtig, in welche Richtung die Entwicklung zukünftig laufen soll und zweitens die fehlende Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum.

Für den City Kompass Prozess wurden daher zwei Zielsetzungen definiert, die es in weiterer Folge zu untermauern galt:

- Amstetten überzeugt im zunehmenden Standortwettbewerb durch eine eindeutige Positionierung, ein klares Profil und ein positives Image.
 - Die Amstettner Innenstadt ist ein wirtschaftlich und kulturell florierender, urbaner Lebensraum mit hoher Aufenthaltsqualität.
-

Universitätsexterne Kooperations-partner*innen LEADER-Region Moststraße
Stadt Amstetten
Stadtmarketing Amstetten

Kooperations-partner*innen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich Keine

Fakultät Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

Projektlaufzeit 2018 – 2019

Finanzierung Spesenabgeltung (Stadt Amstetten)

Forschungsbasierung Zahlreiche Forschungsarbeiten basieren auf Fragestellungen der Stadtentwicklung/Partizipation/Planung öffentlicher Räume

Gesellschaftliche/Wirtschaftliche Relevanz Unmittelbar gegeben: Standortentwicklung, Beteiligung, (Um)Gestaltung) des Stadtkerns

Einbindung der Third-Mission-Aktivität in die Lehre 290151 VO Grundlagen und Ansätze der Regionalentwicklung (2021S)

<https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=290151&-semester=2021S>

251194 VU Einführung in die soziale Stadt- und Regionalentwicklung (2020W)

<https://ufind.univie.ac.at/de/course.html?lv=251194&-semester=2020W>

Ergebnisse/Wirkung (Impact) Ergebnisse führten zu einer Ausschreibung und einem Wettbewerb zur Neupositionierung und Gestaltung der Innenstadt Amstettens, die jetzt umgesetzt wird.

Transferaspekt der Aktivität Kooperation von wissenschaftlicher Seite v.a. mit der Stadtverwaltung Amstettens.

Nachhaltigkeit & Zukunftsorientierung Umsetzung läuft

Überprüfung der Zielerreichung der Third-Mission-Aktivität ständige Stakeholder*innenbeteiligung

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Nein (definiertes Projekt)

Sichtbarmachung

Website, Publikationen, Medien, Marketing

Homepage/Publikationen

- u.a.: <https://stadt-amstetten.at/kompass/>
 - Heintel, M. und Trimmel, G. (2020): City Kompass Amstetten: Stadentwicklung auf Kurs gebracht. In: Raumdialog; Magazin für Raumordnung und Raumentwicklung in Niederösterreich. S. 14-15. St. Pölten: Amt der NÖ Landesregierung.
-